



# Albert Langen

Verlag  
für Literatur und Kunst  
München



==== Zur Lagerergänzung ====

Neue Auflagen

Ⓜ

## Björnstjerne Björnson, Auf Gottes Wegen

Roman

9. u. 10. Tausend

Gehftet 3 Mark, in Leinen gebunden 4 Mark

St. Petersburger Zeitung: Romane wie der vorliegende haben einen dokumentarischen Wert für die Kenntnis des Menschentums überhaupt und sollten als die Schöpfung eines nach dem Höchsten strebenden geklärten Geistes, als die Zusammenfassung der Erkenntnis eines langen, reichen und edlen Menschenlebens in jedem gebildeten Hause zu finden sein — zur Bereicherung und Veredlung des eigenen Innenlebens.

## Gustav Meyrink, Orchideen

Sonderbare Geschichten 6. Tausend

Gehftet 2 Mark, gebunden 3 Mark

Münchener Neueste Nachrichten: Ein meisterhaft geschriebenes Buch! Man weiß nicht, was man mehr bewundern soll: die reiche Phantasie, die prächtige Schilderungsgabe oder die stark satirische Seite, die den Skizzen eigen ist. Hier und da drängt sich ein Vergleich mit Mark Twain auf . . . Die stärkste Seite des Verfassers scheint aber in dem Ausmalen angsterfüllter Gemütszustände zu liegen, da erreicht die Schilderung eine Höhe, wie u. a. in der Gefängnisgeschichte: „Der Schreden“, daß man unwillkürlich gepackt und mitgerissen wird.

## Prentice Mulford, Der Unfug des Sterbens

Ausgewählte Essays

Übersetzt und bearbeitet von Sir Galahad

20. Tausend

Gehftet 2 Mark 50 Pf., gebunden 3 Mark 50 Pf.

Der Tag, Berlin: Ein schönes, trohiges, unerhört positives Buch. Wundervolle Worte stehen da über Kraft und Schönheit; über einen nach seelischer Affinität geordneten Verkehr der Menschen; über die Religion der Kleider, den Sinn des Schlafens und Essens; kurz über die Ökonomie des Lebens. Es gibt Ideen und tröstende Beruhigungen, die kluge Ärzte längst schon eingeführt. Und darin liegt auch der Wert dieser Schrift für uns: daß sie schließlich nicht paradox außer der Welt steht, sondern wirkt wie ein Symbol letzter intellektueller Anstrengung und grandioser Kristallisation des Daseins.

Neue Freie Presse, Wien: Also: Jedermann kaufe sich die ausgewählten Essays von Prentice Mulford, die kürzlich unter dem Titel „Der Unfug des Sterbens“ in einer guten Übersetzung mit einer um eine Nuance zu schneidigen, aber sehr amüsanten Vorrede von Sir Galahad bei Albert Langen erschienen sind. Sie enthalten das Rezept für die Unsterblichkeit; sie enthalten aber — und das wird manchen Leuten vielleicht nicht weniger willkommen sein — auch das Rezept für ein glückliches, erfolgreiches, fröhliches Leben.

Bezugsbedingungen: i. R. mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, Partie 7/6.

Albert Langen, München